

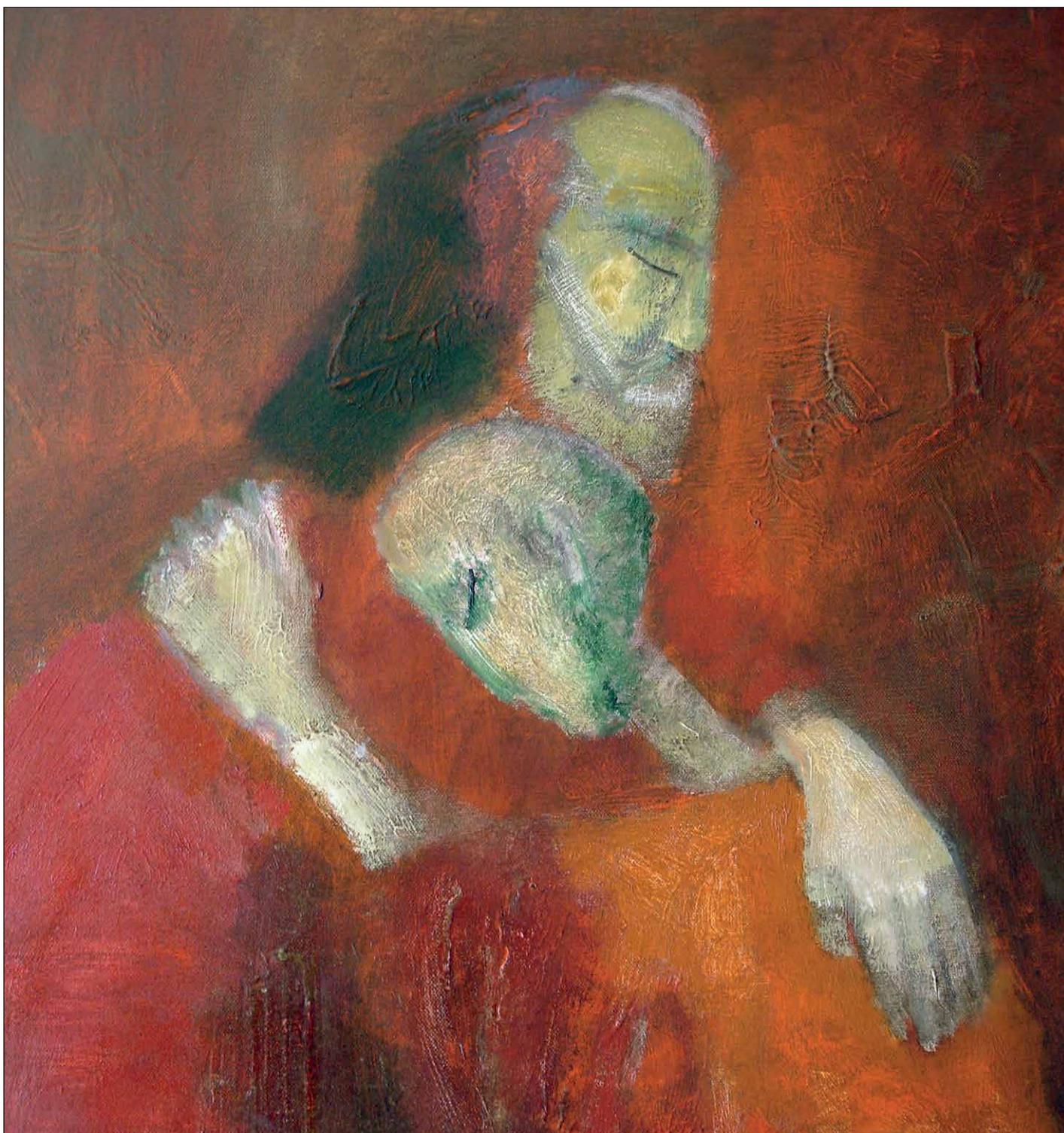
Ostern 1/2022



# PFARRBRIEF

der Stadtpfarre St. Nikolaus Oberndorf

---





Titelbild: Der barmherzige Vater - Soja Litwinowa 1996 Detail  
Foto: Nikolaus Erber

## Barmherzigkeit – lässt uns leben.

*Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder!*

Zur Zeit, da ich diese Zeilen schreibe, herrscht seit 24. Februar Krieg in der Ukraine. Die Bilder und Nachrichten erschrecken uns – und der gewaltige Strom von flüchtenden Frauen mit ihren Kindern kommt unaufhaltsam in unser Land. Angesichts dieser Wirklichkeit öffnen sich viele Herzen und Hände und die Hilfsbereitschaft ist groß.

Ich suche nach Worten. Zum einen braucht es Worte, die ermutigen, die Richtung zeigen, die Hoffnung geben und unsere Liebe nicht erkalten lassen – zum anderen möchte ich am liebsten schweigen, so wie es im Lied von Jörg Zink im Gotteslob 898 heißt:

Schweigen möchte ich, Herr, und auf dich warten.  
Schweigen möchte ich, Herr.  
Schweigen möchte ich, damit ich verstehe, was in deiner Welt geschieht.  
Schweigen möchte ich, damit ich den Dingen und Geschöpfen nahe bin.  
Schweigen möchte ich, dass ich deine Stimme unter vielen Stimmen hör.  
Schweigen möchte ich und darüber staunen, dass du ein Wort für mich hast.

Ich habe Worte gefunden, die mich trösten und stärken. Es sind die tiefen mystischen Erfahrungen der Hl. Faustyna Kowalska, der polnischen Schwester, die der Hl. Papst Johannes Paul II. als erste im 3. Jahrtausend in die Reihe der Heiligen erhoben hat. Ihre Lebensgeschichte und einige Eintragungen aus ihrem Tagebuch sind wert, dass wir sie kennenlernen und sie mögen uns ins Gebet und in die Tiefe der Barmherzigkeit Jesu und seines Vaters führen.

Die Möglichkeiten, mit Spenden zu helfen, sind vielfältig.

Die Bitte des Herrn Erzbischofs Dr. Franz Lackner um eine Sonderkollekte über die CARITAS Salzburg gebe ich hier weiter:

**Caritasverband der ED Salzburg**

**IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533**

**Kennwort: Sonderkollekte Ukraine-Hilfe**

*Ich wünsche Euch zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gesegnete Fastenzeit und Heilige Woche und ein frohes Osterfest. Ich lade ein, die Gottesdienste um Tod und Auferstehung Jesu Christi miteinander zu feiern.*

Euer Pfarrer

## Maria Faustyna vom allerheiligsten Sakrament Kowalska

Nonne, Mystikerin  
Gedenktag katholisch:  
5. Oktober  
gebotener Gedenktag

\* 25. August 1905 in Głogówiec bei Lodz in Polen

† 5. Oktober 1938 in Krakau Polen



Helena Kowalska wuchs als drittes von zehn Kindern eines Landwirts auf. Im Alter von 20 Jahren trat sie nach vielen Hindernissen in den Orden der Muttergottes der Barmherzigkeit in Warschau ein und erhielt den Ordensnamen Maria Faustyna vom allerheiligsten Sakrament; das Noviziat verbrachte sie im Kloster in Krakau. Als Schwester arbeitete sie in den Ordenshäusern in Warschau, Plock, Vilnius und Krakau in der Küche, Bäckerei, Gärtnerei oder als Pförtnerin.

Maria Faustyna wurden 1931 in Plock Visionen von Jesus Christus und Erscheinungen der Gottesmutter zuteil.

Jesus erschien mit weißem Gewand bekleidet, eine Hand zum Segen erhoben, die andere an die Brust gelegt; von dort gingen zwei Strahlen aus. Ein Künstler malte dann dieses Bild mit der Inschrift Jesus, ich vertraue auf Dich. Maria Faustyna wurde zur Kunderin der unergründlichen göttlichen Barmherzigkeit erwählt, sie sollte die Verehrung der göttlichen Barmherzigkeit durch die Verehrung des Gnadenbildes sowie das Beten des Barmherzigkeits-Rosenkranzes verbreiten und sich dafür einsetzen, dass ein Fest der Göttlichen Barmherzigkeit eingeführt werde. Mit brennender Liebe, durch Sühneleistungen, in ihrem Gebet sowie durch ihr im Verborgenen geübtes Opferleben erlebte sie die Barmherzigkeit Gottes für die Welt. 1934 begann Maria Faustyna auf Bitten ihres Beichtvaters, Ta-

gebuch zu führen. Dort notierte sie die Anweisungen, die sie von Jesus Christus erhalten hatte, und beschrieb die Begegnungen zwischen ihrer Seele und Gott; dieses Tagebuch zählt heute zu den Klassikern der spirituellen Literatur.

Maria Faustyna starb mit 33 Jahren im Rufe der Heiligkeit in ihrem Kloster in Kraków an Tuberkulose. Zusammen mit ihrer Heiligsprechung legte Papst Johannes Paul II. in ihrem Anliegen gemäß fest, dass die ganze katholische Kirche mit Beginn dieses 3. Jahrtausends am Weißen Sonntag das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit feiert.

Worte Jesu  
an Maria Faustyna:

**Im Alten Testament habe ich zu meinem Volk Propheten mit Blitz und Donner gesandt, heute sende ich dich zu der ganzen Menschheit mit meiner Barmherzigkeit. Ich will die wunde Menschheit nicht strafen, sondern sie gesund machen, sie an mein barmherziges Herz drücken.**



Der barmherzige Jesus  
gemalt 1934 nach  
Maria Faustynas Vision

**Aus ihrem Tagebuch:  
Hl. Faustyna Kowalska (1905-1938) Ordensschwester**

**Tagebuch, Hauteville/Schweiz 1991, §§ 949-950**

*Barmherzigkeit Gottes, die uns durch unser ganzes Leben begleitet – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, die uns besonders in der Stunde unseres Todes umfängt – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, die uns das ewige Leben schenkt – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, die uns in jedem Augenblick unseres Lebens zur Seite steht – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, die uns vor dem Feuer der Hölle schützt – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, in der Umkehr verhärteter Sünder – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, Verwunderung der Engel und unbegreiflich für die Heiligen – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, unergründlich in allen Geheimnissen Gottes – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, uns aufrichtend aus allem Elend – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, Quelle unseres Glücks und unserer Freude – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, uns aus dem Nichts zum Leben rufend – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, alle Werke Seiner Hände umschließend – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, alles krönend, was ist und sein wird – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, in die wir alle versenkt sind – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, süßer Trost gequälter Herzen – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, einzige Hoffnung verzweifelter Seelen – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, Rast der Herzen, Friede inmitten des Schreckens – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, Wonne und Entzücken heiliger Seelen – ich vertraue auf dich.*

*Barmherzigkeit Gottes, Vertrauen weckend trotz Hoffnungslosigkeit – ich vertraue auf dich.*

*+ O Ewiger Gott, dessen Barmherzigkeit unergründlich und dessen Schatz des Erbarmens unerschöpflich ist, schau gnädig auf uns und vermehre in uns Deine Barmherzigkeit, damit wir in schweren Zeiten nicht verzweifeln und nicht mutlos werden, sondern uns mit großem Vertrauen Deinem heiligen Willen hingeben, der die Liebe und das Erbarmen selber ist.*

**Tagebuch, Hauteville/Schweiz 1991, § 163**

*Ich möchte mich ganz in Deine Barmherzigkeit umwandeln, um so ein lebendiges Abbild von Dir zu sein, o Herr, möge diese größte Eigenschaft Gottes, Seine unergründliche Barmherzigkeit, durch mein Herz und meine Seele hindurch zu meinen Nächsten gelangen.*

*Hilf mir, o Herr, dass meine Augen barmherzig schauen, dass ich niemals nach äußerem Anschein verdächtige und richte, sondern wahrnehme, was schön ist in den Seelen meiner Nächsten und ihnen zu Hilfe komme.*

*Hilf mir, dass mein Gehör barmherzig wird, damit ich mich den Bedürfnissen meiner Nächsten zuneige, dass meine Ohren nicht gleichgültig bleiben für Leid und Klage der Nächsten.*

*Hilf mir, Herr, dass meine Zunge barmherzig wird, dass ich niemals über meine Nächsten abfällig rede, sondern für jeden ein Wort des Trostes und der Vergebung habe.*

*Hilf mir, Herr, dass meine Hände barmherzig und voll guter Taten sind, damit ich meinem Nächsten nur Gutes tue und schwierigere, mühevollere Arbeit auf mich nehme.*

*Hilf mir, dass meine Füße barmherzig sind, dass sie meinen Nächsten immer zu Hilfe eilen und die eigene Mattheit und Ermüdung beherrschen. Meine wahre Rast ist im Dienst am Nächsten.*

*Hilf mir, Herr, dass mein Herz barmherzig ist, auf dass ich alle Leiden der Nächsten empfinde, dass ich niemandem mein Herz versage, aufrichtigen Umgang auch mit denen pflege, von denen ich weiß, dass sie meine Güte missbrauchen werden; ich selbst werde mich im Barmherzigsten Herzen Jesu verschließen. Über eigene Leiden will ich schweigen. Deine Barmherzigkeit, o mein Herr, soll in mir ausruhen.*

*Du Selbst befehlst mir, dass ich mich in drei Stufen der Barmherzigkeit übe.*

*Erstens: Die barmherzige Tat – jeglicher Art.*

*Zweitens: Das barmherzige Wort – was ich als Tat nicht vollbringen kann, soll mit Worten geschehen.*

*Drittens: Das Gebet – falls ich weder mit Tat noch Wort Barmherzigkeit erweisen kann, so kann ich es immer mit Gebet.*

*Mein Gebet weite ich sogar dorthin aus, wo ich körperlich nicht hin kann.*

*O mein Jesus, verwandle mich in Dich, denn Du vermagst alles.*

## Tagebuch, Hauteville/Schweiz 1991, S 1322

### „Warum habt ihr solche Angst?“

Durch Dunkel und Schatten der Nacht,  
Steuert einsam mein Lebensschiff.  
Ich treibe auf offenem Meer,  
Und sehe kein Land und kein Riff.  
Der kleinste Sturm kann mich versenken,  
Mich bringen auf des Meeres Grund.  
Würdest nicht Du, o Gott, mich lenken,  
Jede Minute – zu jeder Stund.  
Durch aufbrausende Meereswogen,  
Schwimme ich ruhig – hin zum Licht.  
Sehe die Ferne mit Kindesauge,  
Denn Du, Herr, bist meine Zuversicht.  
Rings um mich sind Entsetzen und Grauen,  
Ich bleibe still – wie die Tiefe im Meer.  
Denn wer zu Dir, Herr, fasste Vertrauen,  
Geht nicht verloren – nach Deiner Lehr'.  
Überall lauern Gefahren entgegen.  
Ich schau zu den Sternen und fürchte mich nicht.  
Ich gehe mutig und freudig des Weges,  
Wie es einem reinen Herzen entspricht.  
Mein Lebensschiff treibt sicher im Meer,  
Denn Du, mein Gott, bist sein Steuermann.  
In Demut danke ich Dir dafür,  
Dass ich so friedlich treiben kann.

## Tagebuch, Hauteville/Schweiz 1991, S 1411

### „Feuer auf die Erde werfen“:

#### die Gabe des Heiligen Geistes (vgl. Apg 2,3)

Geist Gottes, Du Geist der Wahrheit, Geist des Lichts,  
Meine Seele soll Deine Wohnung bleiben.  
In Deinem Licht wird Gutes vervielfältigt,  
Dein Hauch möge Dunkel und Nacht vertreiben.  
Geist Gottes, Geist der Liebe, des Erbarmens,  
Durch Gnade gibst Du im Guten Beständigkeit.  
Du gießt in mein Herz den Trost des Vertrauens,  
Und schenkst mir ungebrochene Festigkeit.  
Geist Gottes, Geist des Friedens und der Freude,  
Du stärkst mein dürstendes Herz in der Glut.  
Schenkst den lebendigen Quell Deiner Liebe,  
Im Kampf die Unerschrockenheit der Seele und Mut.  
Geist Gottes, Du liebster Gast meiner Seele,  
Dir will ich das Wort meiner Treue geben.  
In Stunden der Leiden, wie auch der Freude,  
Will ich in Deiner Anwesenheit leben.  
Geist Gottes, Du durchdringst mein ganzes Sein,  
Lässt mich Dein Göttliches Leben erkennen.  
Führst mich in Dein Göttliches Wesen hinein,  
Von Deiner Gegenwart kann mich nichts trennen.

Quelle:

[www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Maria\\_Faustyna\\_Kowalska.html](http://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Maria_Faustyna_Kowalska.html)  
[www.evangeliumtagfuertag.org](http://www.evangeliumtagfuertag.org)

#### Impressum:

Herausgeber und Verleger: Röm.kath. Pfarramt Oberndorf, Kirchplatz 8, Tel.06272/4311  
[www.pfarreoberndorf.at](http://www.pfarreoberndorf.at)

Redaktion: Pfarrer Mag. Nikolaus Erber, PA Johannes Lettner,  
Franz Gallhammer, Alois Zauner;

Titelbild: Der barmherzige Vater; Soja Litwinowa 1996

Druck: Color Druck, Hallein



## Wallfahrtskirche Maria Bühel braucht unsere Hilfe für die Innenrenovierung

Wenn Sie Ihre Spende überweisen möchten,  
stehen Ihnen zwei Bankverbindungen zur Verfügung:

#### 1. Spende steuerlich nicht absetzbar:

Mit Zahlschein oder per Online-Banking auf das Renovierungskonto bei der Raika Oberndorf:

Spendenkonto: Wallfahrtskirche Maria Bühel - Innenrenovierung  
IBAN: AT78 3500 0000 0901 5058

#### 2. Wenn Sie wünschen, dass die Spende steuerlich absetzbar ist und automatisch Ihrem Steuerakt zugeordnet wird, muss die Spende über das Bundesdenkmalamt erfolgen:

Empfänger Online - Banking: Bundesdenkmalamt 1010 Wien  
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

Im Verwendungszweck bitte anführen: Vor- und Nachname, Adresse und Geburtsdatum lt. Meldezettel, Aktionscode „A325“. Das Bundesdenkmalamt leitet Ihren Namen zusätzlich an uns weiter, wenn Sie ausdrücklich im Verwendungszweck mit dem Buchstaben „J“ (für JA) Ihre Einwilligung dazu geben. Bitte unbedingt den **Aktionscode „A325“** anführen. Die Spende wird dann direkt der Innenrenovierung unserer wunderbaren Wallfahrtskirche zugewiesen.

Zahlscheine liegen in der Wallfahrtskirche auf.

Danke für jede Spende!

### VORTRAG UND GESPRÄCH

Prof. Mag. Hans Quehenberger,  
Theologe und Sportpädagoge i. R., Abtenau

## Gehen. Spazieren. Wandern.

Den Wert der unbeschweren Leichtigkeit neu entdecken

Die Bedeutung der moderaten Bewegung des Spazierens und Wanderns ist ins Rampenlicht gerückt. Ein starkes Immunsystem des Körpers und eine hohe Widerstandskraft der Seele sind gefragt. Für Körper, Geist und Seele kann nachweislich durch moderate Bewegung ein wertvoller Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden erzielt werden.

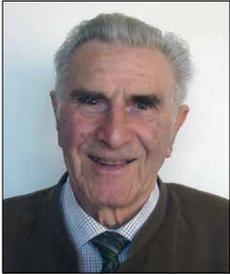
Im Zuge des Vortrages werden die Vorteile des Gehens für unsere körperliche und seelische Gesundheit zur Sprache gebracht. Die TeilnehmerInnen erfahren, dass Wohlbefinden, unbeschweren Leichtigkeit und ein positiver Blick auch in schwierigen Zeiten möglich sind.

**Donnerstag, 21. April 2022 | 19.30 Uhr**  
**Pfarrsaal Oberndorf bei Salzburg**

# Kirchenchor – ein Leben lang



Mit 13 Jahren kam **Maria Pabinger** (geb. Krögner) im Jahr 1951 zum Kirchenchor und blieb ihm bis heute treu; im 71. Jahr unterstützte sie den Chor beim Herbststart, doch nach wiederum langer coronabedingter Chorpause und trotz Freude am gemeinsamen Singen, beendet sie jetzt die Chormitgliedschaft. Für diese großartige Treue sagen die Pfarre, die Gottesdienstgemeinschaft und ganz besonders natürlich der Kirchenchor ein ganz, ganz großes **DANKE und Vergelt's Gott!** –



1952 begann **Georg Barth** mit 16 Jahren im Kirchenchor (Arnsdorf) zu singen und wurde bald in Oberndorf zu einer verlässlichen Stütze im Bass; mit 85 Jahren hat er seine Sängerlaufbahn als Chorjubililar nach 70 Jahren beendet; auch Dir, lieber Georg, ein ganz herzliches **DANKE und Vergelt's Gott!**

Maria und „Schorsch“ haben in den sieben Jahrzehnten im Kirchenchor sehr viel erlebt: 6 Chorleiter und eine Chorleiterin, viele Jahre jeden Sonntag Messe mit Chor, dann mindestens 20 Einsätze jährlich, schöne Ausflüge, unterschiedlichste Probenerfahrungen und Erlernen eines großen kirchenmusikalischen Repertoires für Messen, Hochzeiten, Begräbnisse und fröhlicher Lieder für die monatlichen Geburtstagsfeiern und manche Jubiläen, die verschiedenen Chorereignisse mit Zu- und Abnahme bei der Chormitgliedschaft, Erfolgserlebnisse und Hoppaläs und Vieles, was so ein Chorleben ausmacht. Wir hoffen, dass ihr zwei die „Chorpension“ genießen könnt in Gesundheit, Zuversicht und der Bereitschaft, eure Stimme einzusetzen, wo immer ihr sängerisch gefordert seid. – Unser Kirchenchor ist natürlich immer auf der Suche nach Sängertalenten in jeder Stimmlage und startete wieder am 15. März um 19.30 Uhr mit allen aktiven Sängerinnen und Sängern.

Mag. Josef Oberauer

## Gesund und fit mit Kneipp- mehr als kaltes Wasser



Dr. Regina Webersberger, Ärztin für Allgemeinmedizin, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Kneippmedizin.



Pfarrer Sebastian Kneipp schuf im 19. Jahrhundert ein System der Naturheilkunde, das auch in unserer modernen Zeit hochaktuell ist. Wasser, Heilkräuter, Ernährung, Bewegung und Lebensordnung sind die fünf Säulen auf denen es ruht. In diesem Vortrag lernen Sie die wichtigsten Empfehlungen des berühmten Wasserheilers kennen nach dem Motto: „Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel!“

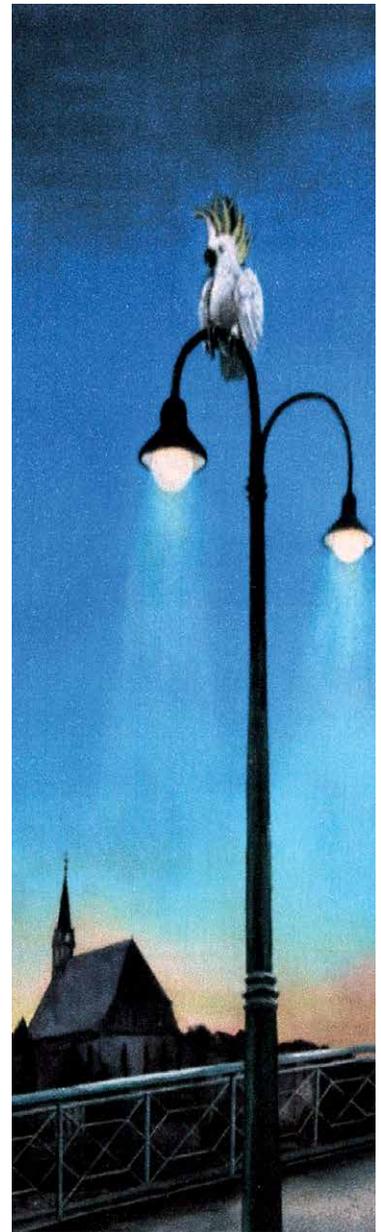
### Vortrag :

**Donnerstag, 12. Mai 2022 um 19.30 Uhr**  
**Pfarrsaal Oberndorf**

# Papageno

Wo ist Australien –  
meine Heimat –  
die ich noch nie  
gesehen habe.  
Ich bin vor  
circa 36 Jahren  
in Europa  
geboren –  
und noch immer  
ein Exot,  
zwar integriert  
aber nicht  
immer akzeptiert.  
(ich bin einfach  
zu laut)  
Manchmal  
möchte  
ich über die  
Salzach  
nach Deutschland  
fliegen.  
Heute probiere  
ich es wieder  
einmal,  
Hoffentlich  
bekomme  
ich wegen  
Corona  
keine Probleme.

Text: Elfriede Stürzer 2021  
Bild: Brigitte Oberndorfer 2019



## Vorösterliche Pilgerwanderung am „Stille-Nacht-Friedensweg“

Am **Dienstag der Karwoche, 12. April**

– **9.00 Uhr** machen wir uns auf den 12 km langen Friedensweg mit den 12 inhaltlich gestalteten Stationen zum Frieden in all seinen Facetten. miteinander unterwegs sein, Verweilen, Nachdenken und dem Frieden Raum geben.

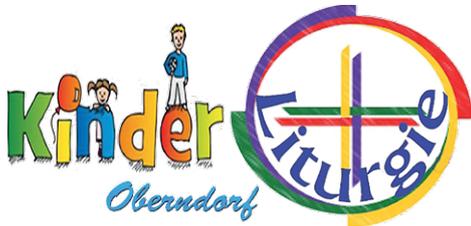
Begleitung:  
PA Johannes Lettner, Mag. Elisabeth Katzdobler

Beitrag für Begleitung, Pilgersuppe mit Getränk und Pilgerbrot am Weg: ~ € 20,-

Info/Anmeldung:  
Pfarre Oberndorf, Tel. +43 6272/4311, +43/676/8746 6579  
oder per Mail. [pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net](mailto:pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net)



**Kinderkirche –  
Kirche von und  
mit Kindern,  
Eltern und ...  
DIR!**



Wir laden Euch und Eure Kinder weiterhin ganz herzlich ein, mit uns regelmäßig zu feiern – bei der Kinderliturgie (schon ab Kindergartenalter) im Pfarrsaal oder bei den Familiengottesdiensten in der Pfarrkirche!

Neben den „normalen Terminen der Kinderliturgie und Familiengottesdienste“ dürfen wir Euch auch noch auf den schon traditionellen Kinderkreuzweg hinweisen:

**Am Karfreitag, 15. April geht es ab 14.30Uhr von der Stille Nacht Kapelle, der Salzach entlang zum Kalvarienberg. Den letzten Weg Jesu selber mitGEHEN und mitERLEBEN im Singen, Basteln, das Kreuz mittragen, ...**

Die nächsten Termine der „Kinderkirche“ bis zum Sommer:

Freitag, 15. April	Kinderkreuzweg – TP 14.30Uhr Stille Nacht Kapelle
Sonntag, 26. April	Familiengottesdienst (Georgsmesse) der Pfadfinder (mit Pfarrkaffee)
Sonntag, 15. Mai	Kinderliturgie im Pfarrsaal
Sonntag, 22. Mai	Familiengottesdienst und anschl. Weißwurstfrühschoppen im Pfarrsaal
Donnerstag, 26. Mai	Erstkommunion in der Pfarrkirche
Samstag, 11. Juni	Firmung mit Abt Johannes aus Michaelbeuern
Sonntag, 12. Juni	Kinderliturgie im Pfarrsaal
Sonntag, 3. Juli	Gottesdienst für das Leben mit Kinderchor ForYou(th) anschließend Parkfest

„Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen, Euer Mitfeiern und Mitgestalten!

Karla, Melanie, Gertrude, Johannes, ...



## **Pilgern im oberen Mühlviertel – Sommer 2022**

**Einmal geht's noch – einmal geht's noch leicht“**

Nachdem es – wie es aktuell aussieht – im Sommer möglich sein wird zu reisen, freue ich mich, Euch zu unserer heurigen Pilgerwanderung einzuladen.

**Donnerstag, 14. bis Sonntag 17. Juli 2022**

**am „Weg der Entschleunigung“ rund um Aigen/Schlägl.**

„In der Gruppe oder mal ein Stück allein/zu zweit, plaudernd oder mal schweigend, singend und mit gemeinsamen Impulsen in Gottes wunderschöner Natur! „Wellness für Körper, Geist und Seele!“

Zu unseren Ausgangspunkten und von unseren abendlichen Zielorten wird uns wie gewohnt ein Shuttle-Bus fahren. Wir sind also „recht unbeschwert“ mit „kleinem Gepäck“ am Weg!

Weitere Infos gibt's auf [www.pfarreoberndorf.at](http://www.pfarreoberndorf.at) unter „Veranstaltungen“

Infos, Begleitung & Anmeldung:

PA Johannes Lettner

0676/87466579 - [pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net](mailto:pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net)

### **im Dezember**

Waltraud Bruckmoser	75 Jahre
Margot Kirsch	75 Jahre
Dkfm Dr. Friedrich Eisl	75 Jahre
Ing. Werner Pöschl	75 Jahre
Herta Lämmermayer	80 Jahre
Rosamunde Enthammer	80 Jahre
DI Horst Riedl	80 Jahre
Rudolf Heinrich	80 Jahre
Hermann Noppinger	80 Jahre
Maria Meinl	90 Jahre
Rosina Spatzenegger	90 Jahre
Franziska Bruckmoser	90 Jahre
Walburga Linner	93 Jahre
Franz Lienbacher	93 Jahre
Berta Schweigerer	94 Jahre
Katharina Fisslthaler	97 Jahre
Johann Rosenstatter	98 Jahre

### **Im Jänner**

Juliane Moser	75 Jahre
Marianne Pfisterer	75 Jahre
Eleonore Holub	75 Jahre
Helga Trink	75 Jahre
Mag. Anna Gassner	75 Jahre

## **Wir gratulieren zum Geburtstag**

Gertraud Schaufler	75 Jahre
Maria Fröschl	75 Jahre
Karl-Heinz Kreiling	75 Jahre
Franz Standl	75 Jahre
Maria Lengauer	80 Jahre
Elfrieda Lehner	90 Jahre
Theresia Schmied	90 Jahre
Maria Giglmayr	90 Jahre
Maria Schweiberer	94 Jahre
Maria Hillebrand	95 Jahre

### **Im Februar**

Mag. Romana Peruzzi	75 Jahre
Karin Mayrhofer	75 Jahre
Erika Aumayr	75 Jahre
Mathilde Voggenberger	75 Jahre
Kurt Eberhard	75 Jahre
Manfred Dietl	75 Jahre
Nikolaus Egger	75 Jahre
Gerlinde Berger	80 Jahre
Elfriede Jagsch	80 Jahre



Hadwig Schindler	80 Jahre
Katharina Gruber	90 Jahre
Maria Hübner	91 Jahre
Rosa Kemetinger	91 Jahre
Mathilde Pabinger	91 Jahre
Monika Hinterholzer	92 Jahre
Franziska Maiburger	93 Jahre
Franziska Erbschwendtner	93 Jahre

### **Im März**

Irene Lehnert	75 Jahre
Dr. Wolfgang Wiener	75 Jahre
Eduard Wagner	75 Jahre
Anton Seeburger	80 Jahre
Hans Neuner	80 Jahre
Adelheid Kern	85 Jahre
Maria Feichtner	90 Jahre
Margarethe Truppe	90 Jahre
Mathilde Schick	91 Jahre

# „Höchste Zeit für gute Filme“



„Es reicht! –

**So kann's nicht weiter geh'n!**

Tragikomödie, Deutschland 2016

**Donnerstag, 19. Mai 2022**

**20.00Uhr – Pfarrsaal**

*Es sind schwarze Tage für den Schweinebauern Huber. Sein Hof ist pleite. Die kleine Landwirtschaft ist nicht länger gegenüber den Agrarfabriken konkurrenzfähig. Und als schließlich vom Himmel ein Meteorit fällt und Hubers Hof in Schutt und Asche legt, hat Huber nichts mehr - außer einer letzten Sau.*

*Zusammen mit diesem Schwein verlässt Huber die Ruine, welche einmal sein Hof war, und beginnt ein Leben als Heimatloser, als Vagabund und Indianer. Huber findet Gefallen an diesem Leben. Er ist jetzt ein Rebell und begegnet auf seiner Reise Menschen, denen es ähnlich erging wie ihm. Kleine, die von den Großen kaputt gemacht wurden. Für diese erhebt sich Huber zum Widerstand und wird zum Symbol für Unruhe und Freiheit. Huber tut, was er für richtig hält. Denn in einer Welt, in der ein gesunder, fleißiger und ehrlicher Mensch nicht mehr in der Lage ist, für sich selbst zu sorgen, kann etwas nicht stimmen.*

*Seine Botschaft: So geht es nicht weiter! Und Recht hat er.*

Infos zum Film gibt's im Pfarrbüro oder bei

PA Johannes Lettner – 0676/8746 6579

Bitte die aktuellen „Corona-Bestimmungen“ beachten

Kommen, Mitschauen, Mitdiskutieren, ... Eintritt frei!

## Kirchenführung in Arnsdorf mit

**Ing. Balthasar Quechenberger**

**Donnerstag, 23.06.2022, um 19.00 Uhr**



„Maria im Mösl“ zu Arnsdorf in der Stille Nacht Gemeinde Lamprechtshausen gilt als eine der ältesten Marienwallfahrtskirchen Österreichs.



Der Ursprung der Wallfahrtskirche geht der Überlieferung nach auf ein Marienbild zurück, das seinerzeit alle Wirren und kriegsrischen Ereignisse überdauern soll, weil man es immer rechtzeitig in

den damaligen Waldungen versteckt hatte.

Die jetzige Wallfahrtskirche feierte im Jahr 2020 sein 500 Jahr-Jubiläum und wurde zu diesem Anlass generalsaniert und wunderschön restauriert.

Ing. Balthasar Quechenberger hat zu diesem Anlass ein Buch über die Geschichte der Wallfahrtskirche Arnsdorf und die Renovierungsarbeiten herausgegeben. Er wird uns an diesem Abend vor Ort einiges darüber erzählen.

Das Katholische Bildungswerk und die Pfarre laden dazu sehr herzlich ein.

## Jungschar

## & Ministranten

**das Programm bis zum Sommer**



**Am Palmsonntag 10. April, laden die Jungschar-Kinder nach dem Gottesdienst wieder ALLE zum Pfarrkaffee ein!**

Neben guten Kuchen und fairem Kaffee gibt's natürlich auch wieder frische Brezen, ...

Die freiwilligen Spenden kommen der Jungschararbeit zugute!!

Wir haben im Frühjahr wieder viel vor – hier das geplante Programm bis zum Sommer:

- 8. April** Palmbuschenbinden
- 10. April** Pfarrkaffee der Jungschar nach dem Palmsonntagsgottesdienst
- 15. April** Kinderkreuzweg – 14.30Uhr!  
StilleNachtKapelle
- 22. April** JS-Treffen
- 6. Mai** Js-Treffen (ev. mit Filmabend)
- 20. Mai** Kapellenwanderung mit Maiandacht
- 10. Juni** JS-Treffen ev mit Auwanderung
- 24. Juni** Jungschar-Abschluss – ev. mit Grillen

Wir freuen uns auf DICH / EUCH!!

Christine Cebis, Ursula Strobl, Aleksandra Ebner,

Johannes Lettner (0676/87466579

pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net)

## Ministrantinnen & Ministranten und alle die es noch werden wollen:

Am **Palmsamstag 9. April um 10 Uhr** ist Mini-Probe für Ostern!

Wir üben Weihrauch/Schiffchen, Klappern und wiederholen andere Details!

Alle Interessierten die einen dieser Dienste (rund um Karwoche und Ostern) machen möchten, sollten dringend da sein!

Auch Neu-Minis und „interessierte Schnupperer“ sind sehr herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf DICH / EUCH!!

## Offene Glaubensrunde

Ob Corona, Krieg oder hoffentlich „einfach ein schöner Frühling“ und normaler Alltag

**Gemeinsames Beten ist immer wichtig.**

Es sind ALLE eingeladen zum gemeinsamen Gebet und zum Austauschen & Diskutieren über Gott und die Welt, über Freud und Leid, über Hoffnungen und Ängste und zum Reden über alles was dich/uns/die Welt und die Kirche bewegt!



**Aktuelle Termine :**

**20.00 Uhr – bzw. nach der Abendmesse**

**Freitag, 22. April, - Freitag, 13. Mai, - Freitag, 10 Juni**

Treffpunkt Pfarrhof – Gruppenraum 1

Leitung: PA Johannes Lettner

## Taufen

**Moritz Kurt Richard Moßhammer,**  
Bürmoos  
**Philipp Rudolf Mühlbauer,**  
Lamprechtshausen  
**Emma Rausch,**  
Oberndorf  
**Alexander Wunderl,**  
Gutenberg-Stenzengreith



## Trauungen

Dr. Mario Neumüller-Laimer  
Dr. Helene Laimer  
Steuerberg



## Beerdigungen

Wilhelm Kriber	78 Jahre
Hans Fuchs	62 Jahre
Otilie Heinrich	79 Jahre
Maria Auersperg	91 Jahre
DI Josef Fimberger	88 Jahre
Theresia Felber	88 Jahre
Elisabeth Bauerstatter	86 Jahre
Ferdinand Hietl	77 Jahre
Hildegard Hrovat	70 Jahre
Maria Hillebrand	95 Jahre
Mathilde Eder	89 Jahre
Franz Tutschka	68 Jahre
Maria Absmanner	63 Jahre
Johannes Jäger	52 Jahre
Felix Rampler	63 Jahre
Raimund Tanner	77 Jahre



## Wallfahrtskirche Maria Bühel Karwoche und Osterfesttage

### Palmsonntag, 8. April 2022

- 8.00 Beichtgelegenheit u. Rosenkranz
- 8.30 Palmweihe; Hl. Amt mit Passion

### Gründonnerstag, 14. April 2022

- 19.00 Abendmahlfeier  
anschließend Ölbergandacht  
und Beichtgelegenheit

### Karfreitag, 15. April 2022

- 15.00 Karfreitagsliturgie

### Karsamstag, 16. April 2022

- 9.00 – 15.00 Anbetungsstunden
- 10.00 – 11.00 Beichtgelegenheit
- 19.30 Osternachtfeier mit Speisensegnung

### Ostersonntag, 17. April 2022

- 8.00 Beichtgelegenheit u. Rosenkranz
- 8.30 Osterhochamt, Speisensegnung

### Ostermontag, 18. April 2022

- 8.00 Beichtgelegenheit u. Rosenkranz
- 8.30 Hl. Amt (mit den Emmaus-Gehern  
aus Oberndorf)



## Stadtpfarrkirche Gottesdienste im österlichen Festkreis

### Palmsonntag, 8. April 2022

- 9.00 Hl. Amt mit Palmweihe  
und Leidensgeschichte

### Gründonnerstag, 14. April 2022

- 19.30 **Abendmahlfeier (Kirchenchor)**  
anschließend Ölbergandacht  
während der Ölbergandacht  
Beichtgelegenheit bis 21.30  
bei Pfarrer Nikolaus Erber

### Karfreitag, 15. April 2022

- ab 9 Uhr Anbetung in der Turmkapelle
- 14.30 **Kinderkreuzweg**  
(Treffpunkt Stille-Nacht-Kapelle)
- 15.00 Andacht auf dem Kalvarienberg  
zur Todesstunde Jesu
- 19.30 **Karfreitagsliturgie**  
(bitte Blumen mitbringen)  
*Gesang: Susanne Schlögl*  
*Harfe: Annelies Brandstätter*  
*Maultrommel: Günther Arnold*  
Beichtgelegenheit:  
10.00 – 11.00 bei Pfarrer Nikolaus Erber  
16.30 – 17.30 bei Pfarrer Nikolaus Erber

### Karsamstag, 16. April 2022

- 8.00 – 17.00 Gebet beim Hl. Grab  
Beichtgelegenheit:  
9.00 – 10.30 in der Kirche  
bei Pfarrer Nikolaus Erber
- 21.00 **Feier der Osternacht** mit Speisensegnung  
*musikal. Gestaltung: Triangl Chor*

### Ostersonntag, 17. April 2022

- 9.00 **Osterhochamt** mit Speisensegnung  
*musikal. Gestaltung: Kirchenchor*

### Ostermontag, 18. April 2022

- 7.30 *Emmaus-Gang nach Mara Bühel*
- 9.00 **Hl. Amt**